



Intensive Emotion: Motive aus Greenbergs Serien „Monkey Portraits“ und „End Times“

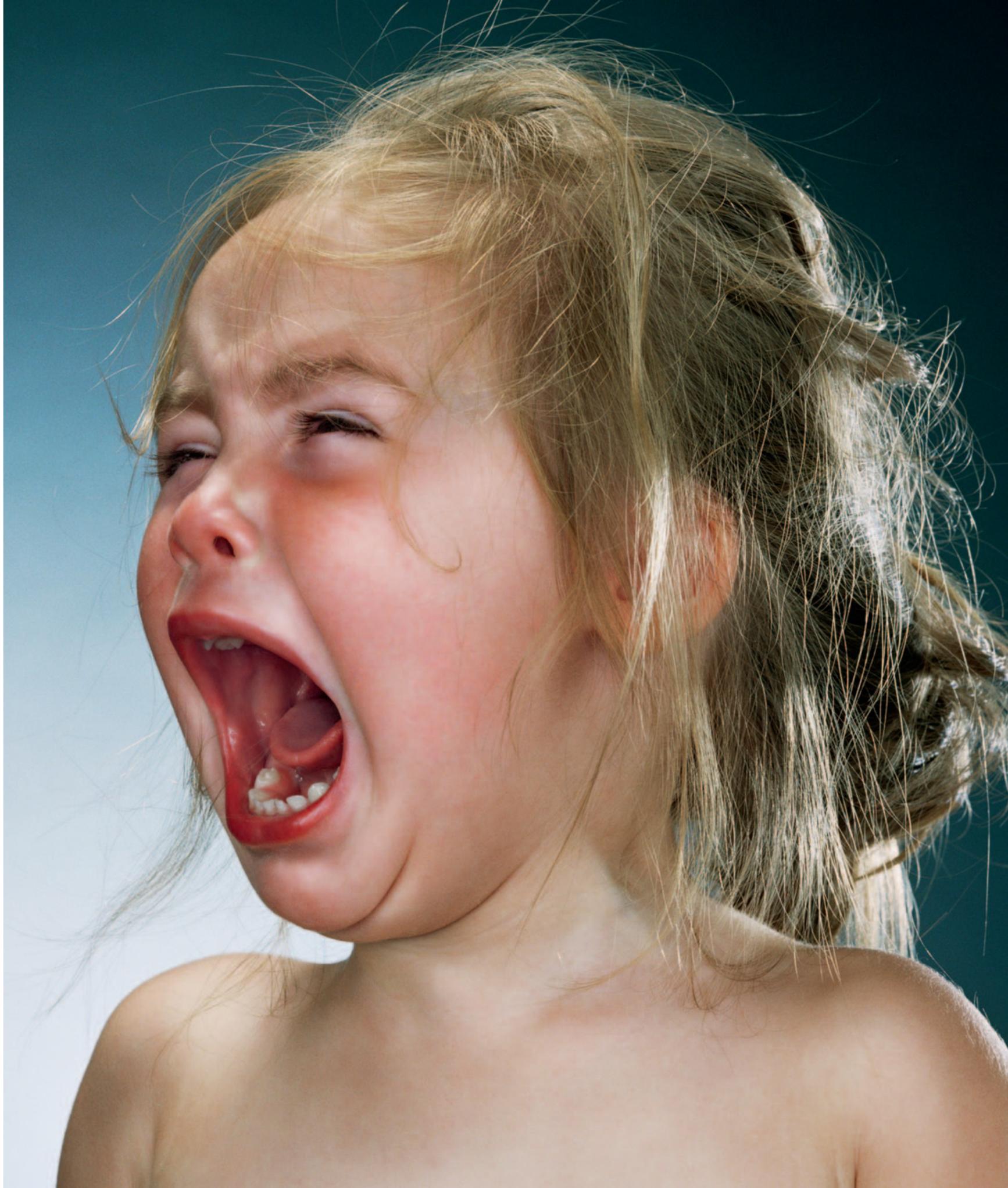
# Jill Greenberg

## EMOTION UND PROJEKTION

Ihre Bilder gehen an die Essenz einer Emotion, finden den optimalen Ausdruck des Gefühls im Bruchteil einer Sekunde. Jill Greenberg schafft erfolgreich den nicht immer leichten Spagat zwischen Auftragsarbeit und freiem künstlerischen Engagement, zwischen kommerzieller Inszenierung und dem Portrait im Rahmen einer konzeptionellen Arbeit, die Themen wie Sexualität und Machtstrukturen aufgreift. Immer wieder gibt sie dabei auch symbolhaft inszenierte politische Statements ab. Die in Los Angeles lebende Fotografin ist heute eine der weltweit besten Porträtistinnen. Der hyperrealistische Look ihrer Bilder vor oft etherisch leuchtenden, subtilen Farbverläufen eines abstrakten Raumes wird heute von vielen Kollegen kommerziell gerne und oft kopiert (und selten auf gleichem Niveau erreicht). Dramatische Lichtsetzung und eine meisterhafte Bildbearbeitung in der *Post Production* prägen Greenbergs indivi-

duellen Bildstil. Vieles, das auf den ersten Blick niedlich und nett erscheinen mag, erweist sich in Greenbergs Werk bei genauerer Betrachtung bisweilen als bittere Gesellschaftsanalyse. Ihr Projekt *End Times* erregte 2006 großes Aufsehen, als sie Close-ups von heulenden Kleinkindern fotografierte und später gestand, den Kids beim Shooting Süßigkeiten weggenommen zu haben, um ein Gefühl von Trauer und Zorn zu bekommen. Die Bilder sollten symbolhaft für Greenbergs Einstellungen zur Bush-Regierung und religiösem Fundamentalismus in den USA stehen. Greenbergs neuestes Projekt *Horses* beschäftigt sich mit dem Bild des Pferdes in der Gesellschaft, mit geschlechtsspezifischen Projektionen in das Tier. Das Pferd, sagt Greenberg, die in der Vergangenheit bereits viel beachtete Portraitserien mit Affen und Bären machte, sei für sie nun das ultimative Sujet im Tierreich. *maz*

FOTOS: © JILL GREENBERG / COURTESY OF CLAMPART GALLERY, NYC





Männerphantasien von „Pferdestärke“ und Statussymbolen, aber auch Fokus femininer Gefühlswelt: Das Pferd als Projektionsfläche geschlechtsspezifischer Vorstellungen ist im Mittelpunkt von Greenbergs neuer Serie „Horses“, zu der im Oktober bei Rizzoli ein Bildband erscheint





Wolf im Schafspelz, Ende der Unschuld? Motiv der Greenberg-Serie „Commentary & Dissent“, die aggressiv mit der Kraft des Bildes arbeitet und weg vom schönen Schein manch anderer Portraits führt



„Fotografieren mit einer 1/25.000 Sekunde ist magisch“, Marcel Lämmerhirt

Foto: Marcel Lämmerhirt, Model: Dominik Gührs

## Die Revolution on-Location! Profoto Pro-B4 1000 Air

„Bewegung einfrieren“ wird neu definiert! Der Pro-B4 liefert mit einer 1/25.000 s die weltweit kürzeste Abbrennzeit eines Blitzgenerators. Er ist außerdem der mit Abstand schnellste Akku-Generator. Bei niedriger Leistung kann der Pro-B4 bis zu 30 Blitze pro Sekunde zünden.

Selbst bei voller Leistung benötigt er weniger als eine Sekunde zum Nachladen. Er hat zwei asymmetrisch regelbare Lampenanschlüsse mit getrennter Leistungsanzeige. Der Akku kann in weniger als 45 min komplett geladen werden – und das sogar während des Betriebes.

Das stabile Alugehäuse mit seinen gummierten Schutzleisten kann so manchen Stoß vertragen.

Alle Anschlüsse sind mit Abdeckungen vor Feuchtigkeit und Staub geschützt.

Die neuen Pro Plus Heads haben ebenfalls einen abgedichteten Anschluss-Stecker, der das ganze System schützt.



# Profoto®

Profoto GmbH  
Essener Straße 4, Valvo Park, Haus B6, D-22419 Hamburg  
Telefon +49-(0)40-3085052-00, Telefax +49-(0)40-3085052-11  
E-Mail: info@profoto.de, www.profoto.de